

Aus dem Conference Room zum Go-live mit gleich zwei Produktionslinien – agil, konzentriert und mit beeindruckender Motivation

Implementierung von Microsoft Dynamics 365 Finance und Supply Chain Management On-Prem

Die BMZ Group ist seit 30 Jahren Innovationsführer für branchenübergreifend eingesetzte Lithium-Ionen-Batteriesysteme. Die Gruppe hat ihren Stammsitz in Karlstein, Region Frankfurt am Main und unterhält weitere Produktionsstätten in China, Polen, Nordmazedonien, Brasilien und den USA sowie Dependancen in Japan, Hongkong, UK und Frankreich.

Im September 2023 eröffnete die BMZ Group ihren Produktionsstandort in Nordmazedonien, an dem bis 2028 mehr als 60 Produktionslinien entstehen. An diesen neuen Standort werden sukzessive Teile der Produktion aus Polen und Deutschland verlagert. Im Oktober beauftragte BMZ Sven Mahn IT, die bereits parallel ein Dynamics-365-Carve-out-Projekt für den deutschen Produktionsstandort BMZ Germany GmbH durchführte, mit der Implementierung von Dynamics 365 Finance und Supply Chain Management im neuen Werk.

Ziel war, die Prozesse analog zu denen in Deutschland und Polen anhand der



Dynamics-365-Linie einzuführen. Aus strategischen Gründen entschied sich BMZ, nicht direkt in die Cloud zu gehen, sondern das System lokal in Deutschland zu hosten.

Zunächst erstellte Sven Mahn IT eine Kopie des Stammdatenmandanten und setzte die Rahmenparameter auf. Die Implementierung der Finance-Lokalisierung übernahm der lokale Partner AxaptaMasters. Anschließend erfolgte die Anreicherung der Daten mit Produkten. Die Stückliste und zugehörige Arbeitspläne der ersten Produktionslinie wurden eingerichtet.

Dabei musste nicht nur die Sprache angepasst werden, sondern auch die Stückliste an die lokale Produktionsstrategie – im Gegensatz zu den anderen Standorten wird in Nordmazedonien diskret gefertigt. Weitere Aufgaben waren die infrastrukturelle Anbindung an das Rechenzentrum in Deutschland sowie die MDE-Geräteverwaltung. Durch den Einsatz von Power BI und die Verwendung von Displays an Produktionslinien und Wareneingang wurde sowohl die Optimierung der Prozesse als auch die Vermeidung von Papier erreicht.

Das gesamte Implementierungsprojekt war gekennzeichnet durch ein phasenweises Vorgehen in Bezug auf die Funktionalitäten. Alle Beteiligten waren sich darin einig, sich komplett auf den definierten Scope zu konzentrieren. Das legte die Basis für einen reibungslosen und straffen Projektverlauf.



In zwei Conference Room Pilots (CRP) haben das BMZ-Projektteam und Sven Mahn IT das System gemeinsam finalisiert. Maßgeblich unterstützt wurden sie dabei von Sören, dem von Sven Mahn IT entwickelten Assistenztool für Testmanagement und Testdurchführung, sowie durch die Nutzung der bestehenden Testfälle aus der SMIT-TestKit-Testfallbibliothek.



"Wie bereits in unserem ersten gemeinsamen Projekt haben wir Sven Mahn IT wieder als kompetenten Partner erlebt, der den Roll-out mit optimaler Planung und agiler Projektorganisation zum Erfolg geführt hat – im Rahmen von Zeit und Budget. Ein entscheidender Faktor dafür waren die CRPs. Der Einsatz des SörenTools hat für große Zeitersparnis und Arbeitserleichterung sowie eine optimale Qualitätssicherung gesorgt."

Stefan Weisenberger, Group CIO BMZ Holding

Nach Schulungen und Trainings on the Job der Mitarbeitenden vor Ort ging Dynamics 365 Finance und Supply Chain Management Ende März 2024 im Standort Nordmazedonien mit dem Ende-zu-Ende-Prozess vom Wareneingang bis zum Versand inklusive Produktionssteuerung und Produktprogrammplanung live – entgegen der Erwartung direkt mit zwei statt mit nur einer Produktionslinie.



"Zwei Linien auf einen Streich. Das war nur möglich durch die hohe Motivation der internen Benutzer. Wir waren zum Go-live vor Ort in Nordmazedonien und waren extrem beeindruckt, wie schnell das System von den Mitarbeitenden angenommen wurde. Dies hat grundlegend zum Erfolg beigetragen!"

Sven Mahn, Geschäftsführer Sven Mahn IT

Die BMZ Group und Sven Mahn IT haben noch einige gemeinsame Projekte in Planung, damit alle Unternehmensstandorte das große Potenzial von Dynamics 365 voll ausschöpfen können. Polen, die USA und Brasilien sollen ebenfalls in die Cloud integriert werden. Zudem ist der Roll-out von Dynamics CRM sowie die Erweiterung der Webshops avisiert.